



Jahresabschlussarbeiten 2020

Wir danken Ihnen für das Vertrauen, welches Sie unseren Produkten entgegenbringen. Um Ihnen zu helfen, den Jahresabschluss rasch und problemlos zu bewältigen, haben wir diese ausführliche Anleitung verfasst.



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Jahresabschlussfunktionen: Ribbon «Betriebswirtschaft»	3
Voraussetzungen	3
Datensicherung	3
Jahresend-Funktionen/Jahresabschluss Im Menü Jahresend-Funktionen unter dem Register Betriebswirtschaft können folgende Umsatzzahlen zurückgesetzt werden:	3
Lagerverwaltung (Modul M003)	5
Preis-Änderungen mit Berechnung	5
Finanzbuchhaltung (Modul M005)	5
Voraussetzungen	5
Geschäftsjahr/Jahresabschluss	6
Wichtige Hinweise zum Abschluss	6
Arbeiten vor dem Abschluss	6
Jahresabschluss durchführen.....	7
Arbeiten nach dem Abschluss.....	8
Debitorenverwaltung (Modul M006)	9
Soll/Haben vortragen (Debitoren-Saldi)	9
Kreditorenverwaltung (Modul M007)	9
Kreditoren-Saldi vortragen	9
Lohn (Modul M008).....	9
Neuerungen per 01.01.2021:	9
13. Monatslohn oder Gratifikation	10
Jahresend-Auswertungen	11
AHV- und ALV-Bescheinigung	11
SUVA-(UVG)-Bescheinigung.....	12
Lohnausweis	12
Jahresabschluss	14
Anfangsarbeiten (vor dem 1. Lohn im neuen Jahr)	16
Quellensteuer Tarif-Code	19
Fakturierung (Modul M011).....	19
Jahresnummerierung	19
Kostenstellen-Rechnung (Modul M027).....	20
Jahresabschluss	20

Jahresabschlussfunktionen: Ribbon «Betriebswirtschaft»

Voraussetzungen

- Die Jahresend-Funktionen sind am **Ende eines Kalenderjahres** auszuführen, auch wenn das Geschäftsjahr zu dem Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen ist. (Menüpunkt Betriebswirtschaft/Jahresend-Funktionen)
- Der Abschluss muss ausgeführt werden, sobald alle **Rechnungen und Zahlungen des Jahres erfasst und verbucht** sind, jedoch **bevor Belege des neuen Jahres verbucht werden**.
- Somit werden die Jahresendfunktionen frühestens ab dem 01.01.2021 gemacht

Wenn Sie sich entschliessen, den Jahresabschluss auszuführen, müssen Sie unabhängig von den eingesetzten Modulen die Jahresabschluss-Funktionen ausführen (Kapitel Ribbon «Betriebswirtschaft»).

Datensicherung

Bevor Sie den Jahresabschluss starten, müssen Sie zwingend eine Datensicherung Ihres Systems ausführen. Bei ERPaaS™-Kunden wird systemseitig täglich eine Sicherung durchgeführt.

Hinweis: Je nach Grösse bzw. Datenmenge des Systems könnte dies bis zu einigen Stunden dauern. Rechnen Sie diese Zeit mit ein für die Gesamtdauer des Jahresabschlusses.



Kontaktieren Sie für die Datensicherung Ihren IT-Partner.

Die europa3000 AG übernimmt keine Verantwortung für Datensicherungen!

Jahresend-Funktionen/Jahresabschluss

Im Menü Jahresend-Funktionen unter dem Register Betriebswirtschaft können folgende Umsatzzahlen zurückgesetzt werden:

- Lagerverwaltung M003
- Debitoren M006
- Kreditoren M007
- Einkauf M009

Die Umsätze werden damit ins Vorjahr übertragen und im abzuschliessenden Jahr entfernt.

Es wird empfohlen die Abschlussfunktionen pro Kontenart in folgender Reihenfolge auszuführen:

- Debitoren (inkl. Lagerumsatz)
- Kreditoren
- neutralen Konten

Bei Artikeln und Warengruppen werden die Umsatzzahlen für ein Vorjahr geführt, bei den Debitoren und Kreditoren für fünf Vorjahre.

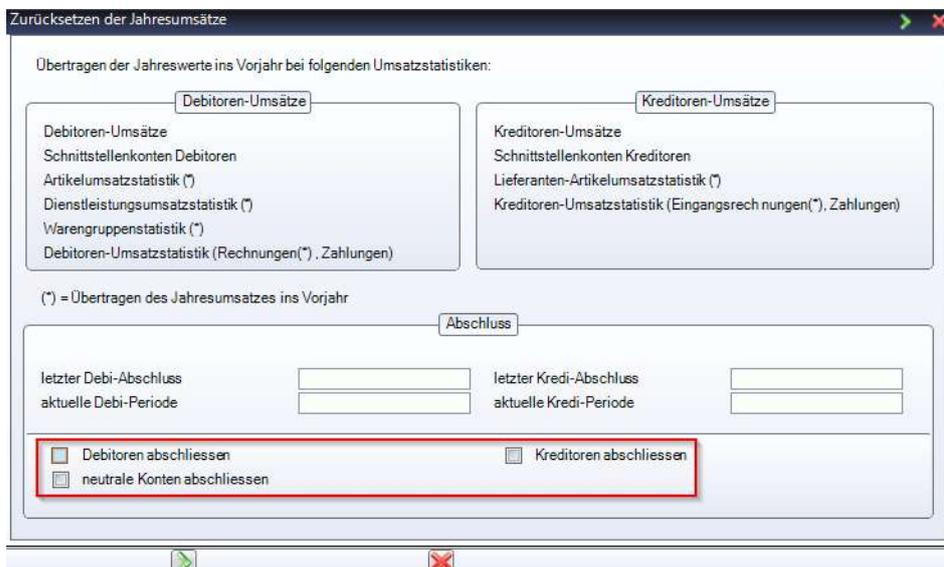
1. Register Betriebswirtschaft → Jahresend-Funktionen



2. «Jahresabschluss starten» auswählen und mit Enter bestätigen



3. In diesem Fenster kann ausgewählt werden, was abgeschlossen werden soll



4. Nachdem man den Vorgang in diesem Fenster mit «Ja» bestätigt hat, werden die Umsätze zurückgesetzt



Lagerverwaltung (Modul M003)

Preis-Änderungen mit Berechnung

Möglicherweise wollen Sie am Ende des (Geschäfts-) Jahres gewisse Preisänderungen vornehmen. Die erweiterte Artikelpflege erlaubt Ihnen, diese Arbeit rationell auszuführen.

Der Vorgang ist über die Onlinehilfe oder über diesen Direktlink beschrieben:

<https://futurenet.europa3000.ch/plugin/Manual/Text/758/de?q=%C3%84nderung+mit+berechnung>

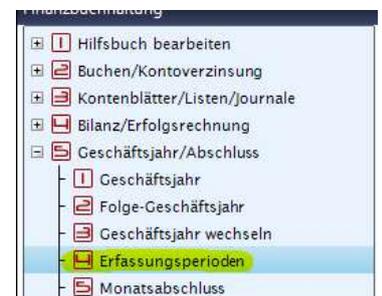
Finanzbuchhaltung (Modul M005)

Voraussetzungen

- In der Finanzbuchhaltung müssen für das abzuschliessende Geschäftsjahr alle Buchungseinträge erfasst und verbucht werden
- Es dürfen keine Buchungen mehr im Hilfsbuch existieren
- In sämtlichen Nebenbüchern dürfen für das abzuschliessende Geschäftsjahr keine Belege mehr erfasst werden
- Sämtliche für das abzuschliessende Geschäftsjahr vorhandenen Belege müssen verbucht sein
- *Es darf somit NIEMAND mehr mit dem System arbeiten*

Um sicherzustellen, dass niemand mehr Belege erfasst, können Sie die erlaubte Erfassungsperiode pro Modul eingrenzen:

1. Modul Finanzbuchhaltung
2. Menüpunkt 5.4: Geschäftsjahr/Abschluss → Erfassungsperioden



Geschäftsjahr/Jahresabschluss

Am Ende eines Geschäftsjahres muss die Buchhaltung unter diesem Menüpunkt 5.6 abgeschlossen werden. Gleichzeitig wird diese auch wieder neu eröffnet.

Wichtige Hinweise zum Abschluss

1. Das Eröffnungsdatum muss innerhalb der neuen Geschäftsperiode liegen. Wird das Jahr 2020 am 31.12. abgeschlossen, so sollte als Beginn des neuen Geschäftsjahres der 01.01.21 erfasst werden.
2. Sind zwei Buchungsperioden vorhanden, so wird der Saldoübertrag von der 1. in die 2. Periode gemacht. Nach dem Abschluss werden die Daten des 1. Geschäftsjahres ins Archiv verschoben und das 2. Geschäftsjahr wird zum 1. Geschäftsjahr.
3. Die transitorischen Buchungen werden automatisch zurückgebucht, wenn sie beim Erfassen mit **F8** als solche gekennzeichnet wurden.
4. Wenn Erfassungsperioden definiert wurden, müssen diese für das neue Geschäftsjahr angepasst werden.

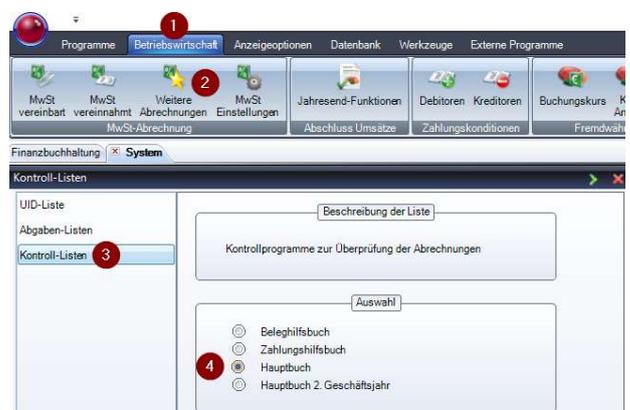
Wenn Sie in zwei Geschäftsjahren Buchungen bearbeiten, so beachten Sie, dass Sie das gewünschte Geschäftsjahr über den Menüpunkt **5.3 Geschäftsjahr wechseln** können. Das System bleibt so lange im gewählten Geschäftsjahr bis Sie dieses wechseln.

Arbeiten vor dem Abschluss

- Die MwSt.-Abrechnung für das letzte Quartal erstellen
- Die Umsatzabstimmung zwischen MwSt.-Abrechnungen und Hauptbuch müssen abgeschlossen sein.

Dabei kann die Auswertung „Kontrolle der Steuercodeverteilung pro Konto im Hauptbuch“ hilfreich sein. Sie finden diese unter:

1. Register: «Betriebswirtschaft»
2. Menü: «Weitere Abrechnungen»
3. Funktion: «Kontroll-Listen»
4. Auswahl: «Hauptbuch»



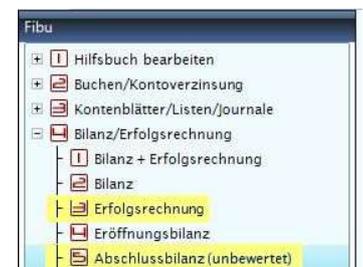
- Allfällige Korrekturbuchungen: Der Menüpunkt **2.4 Korrekturbuchungen** erscheint nur, wenn Korrekturbuchungen vorhanden sind. Die müssen erst verbucht werden.



- Kontenblätter müssen ausgedruckt werden, vorzugsweise nicht während des Abschlusses (Ausdruck kann länger dauern) Menüpunkt **3.1.2 Ausdruck**



- Abschlussbuchung (Gewinn- oder Verlust-Vortrag) muss vor dem Abschluss im Hilfsbuch erfasst und verbucht werden.
- Das System verlangt, dass die **Erfolgsrechnung (MP 4.3)** und die **Abschlussbilanz (MP 4.5)** vor dem Abschluss physisch ausgedruckt werden. **Drucken auf Bildschirm gilt nicht als drucken.**



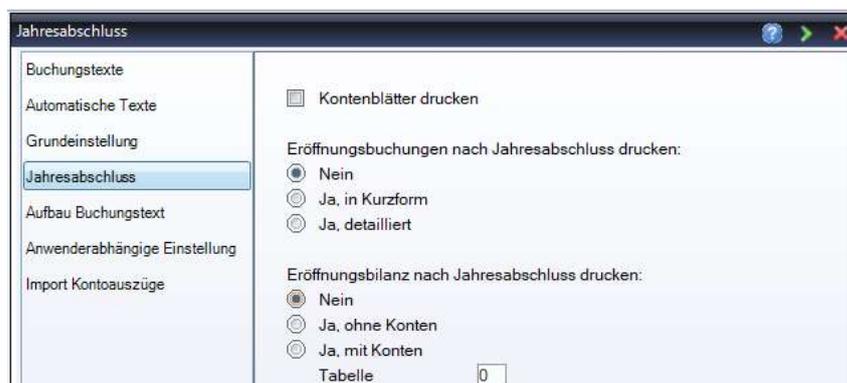
Es kommt ein Hinweis, wenn die MwSt.-Abrechnung noch nicht gesichert wurde. Dieser Hinweis kann mit «OK» übergangen werden.

Hinweis: Nach dem FIBU-Abschluss kann die MwSt.-Abrechnung aus der FIBU nicht mehr erstellt werden, weil die Buchungen archiviert und nicht mehr zugänglich sind!

Jahresabschluss durchführen

1. Neu ab Rev. 07 (bis Rev. 06 entfällt dieser Schritt)

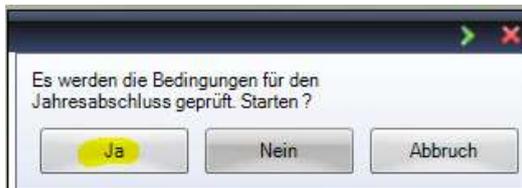
Unter Menüpunkt 8.1.3 Grunddaten bearbeiten können folgende Optionen zum Drucken der Kontenblätter, Eröffnungsbuchungen und -bilanz ausgewählt werden:



2. Menüpunkt 5.6: Geschäftsjahr/Abschluss → Jahresabschluss



3. Bedingungen für den Jahresabschluss prüfen mit «Ja».



4. Start des Jahresabschlusses mit «Ja» bestätigen.



5. Bevor der Abschluss durchgeführt werden kann, muss man den Beginn des neuen Geschäftsjahres definieren. Dieser muss zwingend das darauffolgende Jahr sein, von welchem man den Abschluss gemacht hat.



Arbeiten nach dem Abschluss

- Kontenplanänderungen (Konten neu erfassen, ändern, löschen) vornehmen
- Budget erfassen

Debitorenverwaltung (Modul M006)

Soll/Haben vortragen (Debitoren-Saldi)

Wenn Sie sich entschliessen, diese Arbeit auszuführen, wäre es sinnvoll, wenn Sie den Jahresabschluss unter Betriebswirtschaft – Jahresabschluss ebenfalls ausführen, damit die Umsatzzahlen ins Vorjahr übertragen werden.

Kreditorenverwaltung (Modul M007)

Kreditoren-Saldi vortragen

Wenn Sie sich entschliessen, diese Arbeit auszuführen, wäre es sinnvoll, wenn Sie den Jahresabschluss unter Betriebswirtschaft – Jahresabschluss ebenfalls auszuführen, damit die Umsatzzahlen ins Vorjahr übertragen werden.

Lohn (Modul M008)

Neuerungen per 01.01.2021:

Die wichtigsten Änderungen bei den obligatorischen Sozialversicherungen per 01.01.2021:

AHV/IV/EO: Änderungen bei den Prämienätzen. Der EO-Lohnbeitrag steigt von 0.45 auf 0.5 Prozent.

Somit erhöht sich der AHV/IV/EO-Beitragsatz von 10.55 auf 10.60 Prozent. Arbeitgeber und Arbeitnehmende teilen sich die Beiträge an die 1. Säule weiterhin hälftig.

	Arbeitgeber	Arbeitnehmer	Total
AHV	4.35%	4.35%	8.7%
IV	0.7%	0.7%	1.4%
EO	0.25%	0.25%	0.5%
bisher	0.225%	0.225%	0.45%
Total AHV/IV/EO neu	5.3%	5.3%	10.60%
bisher	5.275%	5.275%	10.55%

<https://www.bsv.admin.ch/bsv/de/home/sozialversicherungen/ueberblick/beitraege.html>

13. Monatslohn oder Gratifikation

Es gibt verschiedene Möglichkeiten zur Abrechnung eines 13. Monatslohns oder einer Gratifikation:

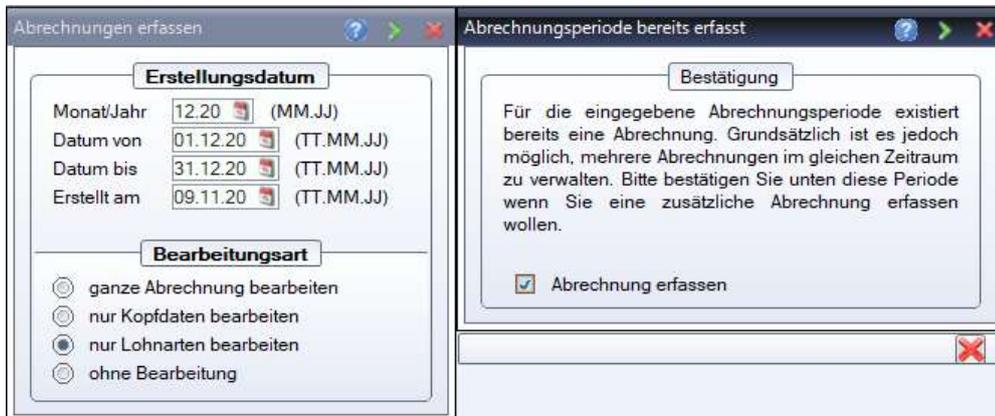
Die Auszahlung des 12. und 13. Monatslohns auf derselben Abrechnung vornehmen

Da die Rückrechnung von ALV und NBU mit jeder Abrechnung erfolgt, ist diese Abrechnung wie eine Einzelabrechnung zu handhaben, wobei bei der Lohnart 13. Monatslohn/Gratifikation der Betrag eingegeben werden muss.

Separate Auszahlung von 12. und 13. Monatslohn

Der 12. Monatslohn wird zuerst normal erfasst, egal ob vor oder nach dem 13. Monatslohn.

Der 13. Monatslohn wird als 13. Abrechnung mit Abrechnungs-Periode 01.12. - 31.12. erfasst. Wählen Sie dazu entweder den Menüpunkt "Einzelne Mitarbeiter auswählen" oder "Mitarbeiter selektieren" um die in Frage kommenden Mitarbeiter zu selektieren, Bearbeitungsart "nur Lohnarten bearbeiten". Entfernen Sie in der Abrechnung die nicht benötigten Lohnarten. Die Rückberechnung wird automatisch ausgeführt, sofern in den Grunddaten die generelle Rückrechnung aktiviert ist (Standard).



Wurde sie nicht aktiviert, so kann während der Abrechnung mit Shift+F5 eine manuelle Rückrechnung aktiviert werden. Bei Lohnabrechnungen im Monat Dezember wird generell rückgerechnet, egal ob dies die 12., 13. oder 14. Abrechnung ist.

Um den 13. Monatslohn einmalig in eine Abrechnung einzufügen, egal ob als separate Abrechnung oder mit 12. Abrechnung, so erstellen Sie für die Lohnart 13. Monatslohn eine Formel mit Berechnungsfeld Monatslohn und ordnen Sie den 13. Monatslohn im Menüpunkt 7.3. als Abrechnungsvorgabe zu. Erstellen Sie danach die Lohnabrechnung für alle Mitarbeiter, bei welchen das Feld 13. Monatslohn in den Mitarbeiterdaten auf J steht.

Auf den Lohnabrechnungen wird der 13. Monatslohn eingefügt. Ev. müssen Anteile bei unterjährigen Anstellungsverhältnissen manuell angepasst werden.

Die Lohnart 13. ML kann danach wieder aus den Abrechnungsvorgaben entfernt werden.

Jahresend-Auswertungen

Gesetzlich müssen folgende Daten ausgedruckt werden: Lohnkonten, Firmen-Rekapitulation, Lohnarten-Rekapitulation, AHV-/ALV-Bescheinigung, SUVA-/UVG-Bescheinigung und Lohnausweis. Im Hauptmenüpunkt (4), Listen/Endauswertungen können diese Auswertungen automatisch ausgedruckt werden.



AHV- und ALV-Bescheinigung

Die AHV-Bescheinigung muss ausgedruckt werden unter Menüpunkt 4.4 Endauswertungen. Bei Arbeitnehmern, welche während des Abrechnungsjahres ein- oder ausgetreten sind, wird das effektive Datum eingesetzt, bei allen anderen die Daten 01.01. – 31.12. Die Lohnbescheinigung muss eingeschickt werden, die Nachfolgeliste AHV-freie Personen/Lohnsummen nicht. Sie muss aber für Revisionszwecke aufbewahrt werden.





SUVA-(UVG)-Bescheinigung

Die SUVA-(UVG)-Bescheinigung muss ausgedruckt werden unter Menüpunkt 4.4 Endauswertungen. Bei Arbeitnehmern, welche während des Abrechnungsjahres ein- oder ausgetreten sind, wird das effektive Datum eingesetzt, bei allen anderen die Daten 01.01. – 31.12.



Lohnausweis

Die Lohn-Ausweise müssen ausgedruckt werden unter Menüpunkt 4.4 Endauswertungen. Bei Arbeitnehmern, welche während des Abrechnungsjahres ein- oder ausgetreten sind, wird das effektive Datum eingesetzt. Bei allen andern die Daten 01.01. - 31.12.



Wegleitung zum Ausfüllen des Lohnausweises:

https://www.estv.admin.ch/dam/estv/de/dokumente/bundessteuer/formulare/lohnausweis/LA-Wegleitung_2019.pdf.download.pdf/LA-Wegleitung_2019.pdf

Lohnausweis Deklaration (FABI) 2016

- In Ziff. 15 Prozentangabe des Aussendienstmitarbeiters («Anteil Aussendienst xx Prozent effektiv» oder «Anteil Aussendienst XX Prozent pauschal»)

<https://www.estv.admin.ch/estv/de/home/allgemein/steuerinformationen/dienstleistungen/miteilungen.html>

- Änderungen zum Lohnausweis sind teilweise kantonal geregelt, informieren Sie sich bei Ihrer Steuerbehörde. Wegleitungen und diverser zum Lohnausweis für 2019:

<https://www.estv.admin.ch/estv/de/home/direkte-bundessteuer/direkte-bundessteuer/dienstleistungen/formulare/lohnausweis.html>

Hinweise: Ist bei einem Mitarbeiter als Austrittsdatum der 31.12. eingetragen, obwohl er während des Jahres ausgetreten ist, so wurde das Austrittsdatum erst nach der letzten Abrechnung im Personalstamm eingetragen.

Alle Statistiken greifen für die Abrechnung aber auf die Lohnabrechnungsdaten zu (Tabelle 079). Das Austrittsdatum wird mit der letzten Abrechnung in die Lohnabrechnungsdaten geschrieben. Sie können dieses Datum nachträglich in die letzte Abrechnung eingeben über Abrechnungen bearbeiten, Mitarbeiter auswählen, letzte Abrechnung des Mitarbeiters auswählen und das Austrittsdatum eintragen. Kontrollieren Sie auch, ob das Austrittsdatum gesetzt ist im Personalstamm.

Ist ein Mitarbeiter auf einer Statistik zwei Mal aufgeführt worden, so bedeutet dies, dass dieser Mitarbeiter während des laufenden Jahres aus- und wieder eingetreten ist. Ist das nicht der Fall, so wurde zwischen zwei Abrechnungen das Eintrittsdatum verändert oder der AHV-/ALV-/NBU-Code geändert. Das muss so sein, jede Änderung verlangt eine neue Zeile.

Archivieren Sie die Lohnausweise. Erledigen Sie dies, bevor Sie in den Mitarbeiterdaten für den Lohnausweis Änderungen vornehmen für das neue Jahr. Wenn im Nachhinein ein Lohnausweis gedruckt werden muss, so werden die aktuellen Daten in den Lohnausweis geschrieben und nicht diejenigen vom vergangenen Jahr. Aus dem Archiv können Sie den effektiv ausgestellten Lohnausweis wieder drucken.



Jahresabschluss

Im Hauptmenüpunkt (5) wird der Jahresabschluss ausgeführt. Die abzuschliessenden Lohnabrechnungen müssen mindestens fixiert sein. Dabei werden sämtliche Lohnabrechnungen (Tabelle 079) als abgeschlossen markiert.

Lohnbuchhaltung

- ⊕ 1 Lohnabrechnungen
- ⊕ 2 Vorerfassung/Ferien
- ⊕ 3 Mitarbeiter-Stammdaten
- ⊕ 4 Listen und Endauswertungen
- ⊖ 5 Abschluss / Archivierung
 - 1 Jahresabschluss
 - 2 Listen archivieren
 - 3 Archiv verwalten
 - 4 Bundesamt für Statistik (BFS)
 - 5 ELM-Lohndatentransfer

Hinweis

Der Jahresabschluss kann nach der letzten Abrechnung im gewählten Jahr durchgeführt werden. Hierbei werden die Abrechnungen nach Vollständigkeit geprüft und fixiert. Nach dem Jahresabschluss ist es möglich, weitere Abrechnungen für das abgeschlossene Jahr zu generieren. Diese können nachträglich noch abgeschlossen werden.

Jahresabschluss für das Jahr 2020

Ferientage

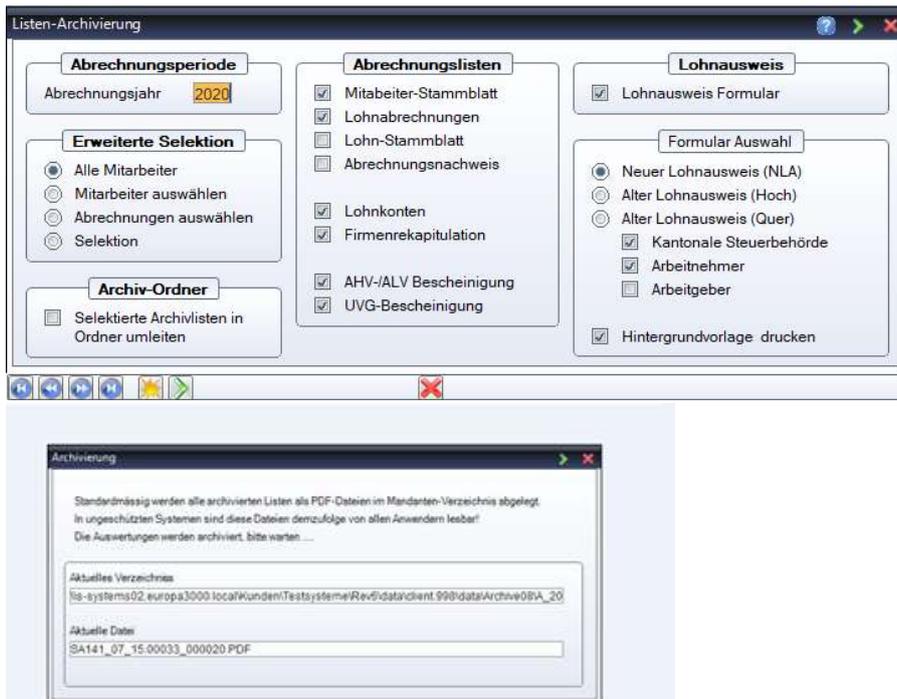
Feriensaldo in Ferien Vorjahr übertragen

- Ferienguthaben aller Mitarbeiter ins nächste Jahr vortragen (empfohlen)
- Ferienguthaben für alle Mitarbeiter auf 0 Tage setzen
- Ferienguthaben für alle Mitarbeiter auf Tage setzen

Archiv

- Lohnabrechnungen archivieren (empfohlen)
- Lohnkonten archivieren (gesetzlich)
- Lohnausweise archivieren (gesetzlich)

Wenn Sie bestimmte Daten zusätzlich archivieren wollen, können diese während des Abschlusses oder im separaten Menüpunkt archiviert werden. Dabei werden PDF-Dateien erstellt, welche Sie jederzeit Zugriff haben. Die Lohnabrechnungsdaten bleiben in den Mandantendaten erhalten. Alle Auswertungen können auch dort durchgeführt werden mit der entsprechenden Jahreseingrenzung.



Der Jahresabschluss kann auch ausgeführt werden, wenn nachträglich noch Abrechnungen ins abgeschlossene Jahr zu erstellen sind. Die nachträglich erstellten Lohnabrechnungen müssen wiederum mindestens fixiert werden, bevor der Jahresabschluss nochmals gefahren werden kann. Im Sinne der Bilanzwahrheit ist es jedoch zu vermeiden, dass nochmals Abrechnungen im Vorjahr erstellt werden, wenn die Endauswertungen bereits erfolgten, oder wenn die Zahlung im neuen Jahr ausgeführt wurde (auch wenn es das Vorjahr betrifft).

Der Feriensaldo kann ins Vorjahr übertragen werden. Dabei ist zu beachten, dass dieser Vortrag nur beim ersten Jahresabschluss gemacht wird.

Anfangsarbeiten (vor dem 1. Lohn im neuen Jahr) Lohnarten-/Abzugsarten- und Arbeitgeberleistungen

Werden Prämien neu festgelegt, müssen diese bei allen Mitarbeitern angepasst werden.

Wird mit %-Abzügen gearbeitet, so müssen im Abzugsarten-/Arbeitgeber-Stamm die Lohnarten geändert werden.

Hinweise: Diese Arbeiten müssen unbedingt vor der 1. Lohnabrechnung im neuen Jahr ausgeführt werden, weil diese Änderungen alle Lohnabrechnungen betreffen. Nach jeder Änderung der Stämme müssen diese ausgedruckt und für die Revision abgelegt werden.

Unter dem Menüpunkt 6.1 im Lohnartenstamm wird die gewünschte Lohnart aufgerufen.



Nach der Auswahl der gewünschten Lohnart, um den Prozentsatz und den Höchstlohn anzupassen, wird über die Funktionstaste (F6) die automatische Indizierung aufgerufen.

LA-Code	Bezeichnung	Art	Anzahl oder % von oder à	BVG-Berechn.	Basis	Bruttobetrag
1978	Vom Arbeitgeber übern. Quellensteuern	0		1		0.00
1980	Weiterbildung Lohnausweis	0		0		0.00
2						
2001	AHV/VEG	1	5.1500	0	Basis 1 (AHV)	0.00
2002	ALV	1	1.1000	0	Basis 2 (ALV)	0.00
2003	ALVZ	1	0.5000	0	Basis 2 (ALV)	0.00
2004	NBUV-Beitrag Betriebsteil A	1	1.4600	0	Basis 3 (UVG)	0.00
2005	NBUV-Beitrag Betriebsteil B	1	1.6200	0	Basis 3 (UVG)	0.00
2006	NBUV-Beitrag Betriebsteil Z	1	1.1900	0	Basis 3 (UVG)	0.00
2007	Quellensteuer	1		0	Basis 6 (GSt)	0.00
2008	Risikoversicherung	1	1.3000	0	Basis 9 (UVG)	0.00
2009	Allgemeine Umtriebe	1		0		0.00
2010	Darlehen	0		0		0.00
2011	Lohnzession	0		0		0.00
2012	Bussen	0		0		0.00
2013	Benzin-Bezug	0		0		0.00
2014	Mahlzeiten	0		0		0.00
2015	Interner Einkauf	0		0		0.00
2016	KK Privat	0		0		0.00
2017	Vorschuss	0		0		0.00
2018	Stunden ...	4		0		0.00
2019	Tage ...	3		0		0.00
2020	Einheiten ...	2		0		0.00
2021	NBUV (nicht versicherte Personen)	1		0	Basis 3 (UVG)	0.00

(1) Bei der automatischen Indizierung können alle Mitarbeiterstammdaten oder nur gewünschte angepasst werden. (2) Die gewünschten Feldänderungen werden auf dem 2. Fenster vorgenommen. Im Beispiel wird der AHV Satz angepasst.

Automatische Indizierung 2001 AHV-Beitrag

Aktuelle Lohnart

Lohnartencode: 2001

Sprache 1: AHV-Beitrag

Sprache 2: Contribution AVS-/AI-/APG

Sprache 3: AHV/IV/EO

Selektionswahl

Alle Mitarbeiter

Aktive Mitarbeiter

Ausgetretene MA

Funktionswahl

Aktuelle Lohnart in Personal / Abrechnungs-Stamm hinzufügen

Aktuelle Lohnart durch eine andere Lohnart ersetzen

Aktuelle Lohnart aus Mitarbeiter / Abrechnungs-Stamm löschen

Direkte Feldänderung

Optionswahl

Mitarbeiterstammdaten indizieren

Unverbuchte Abrechnungen indizieren

Abrechnung-/Stammbblatt nach automatischer Rückrechnung oder Mutation drucken

Erweiterte Selektion

Mitarbeiter manuell auswählen

Mitarbeiterdaten-Selektion

Abrechnungs-Selektion

Feldänderung Arbeitgeber-Lohnart : 3001 AHV-Beitrag

Definition

Lohnartenbezeichnung: AHV-Beitrag Berechnungsart: 1

Berechnungsfunktion

Alten Inhalt überschreiben

Alten Inhalt zum neuen addieren

Berechnung %

Alten Inhalt löschen

Indizierungswert

5.3

Prozentfeld

Mengenfeld

Basisfeld

Endbetrag

Zuordnung

Bezugsbasis	Höchst-/Mindestlohn	Berechnungsart	Höchstlohn2
01	0.00		0.00

Finanzen

Sollkonto	Kostenstelle	UST/VST	Variable Lohnart
Habenkonto	Kostenart	MwSt-Code	<input type="checkbox"/>

Vor der Ausführung können die Anpassungen über den Bildschirm überprüft werden. Im Beispiel wird nur das Prozentfeld angepasst.

Hinweis: Bitte **nicht durchentern**, ansonsten werden die Felder der Zuordnung oder Finanzen auch als Standardwert im Lohnartenstamm übernommen.

Anzeige am (2) Bildschirm

Demomondant europa3000
Weihermattstrasse 86
CH-5000 Aarau

Datum: 11.11.20
Zeit: 14:21
Seite: 001

AUTOMATISCHE INDIZIERUNG

Lohnart - direkte Feldänderung: 2001 AHV-Beitrag

Änderungs - Parameter #Opt1:1#Opt2:1# 086:5.3000
Bruttobetrag

Nr.	Name / Vorname	Eintritt am	Austritt am	Abrech. Nummer	Abrechnungsperiode von bis	Indizierungsfelder	
						vorher	nachher
000017	Aebi Anna	15.05.1995		Personalstammdaten	Prozent	5.1500	5.3000
000016	Bosshard Peter	01.02.2000		Personalstammdaten	Prozent	5.1500	5.3000
000020	Duss Regula	01.04.2011		Personalstammdaten	Prozent	5.1500	5.3000
000018	Estermann Michael	01.06.2011		Personalstammdaten	Prozent	5.1500	5.3000
000019	Ganz Heinz	01.09.2011		Personalstammdaten	Prozent	5.1500	5.3000

Die Rückfrage «automatische Indizierung starten» führt die Anpassungen definitiv durch mit der Auswahl «Ja».



Nach der abgeschlossenen Indizierung erscheint die Rückmeldung, wie viele Mitarbeiter angepasst wurden.



Nach (oder vor) der automatischen Indizierung muss der Prozentsatz im Lohnartenstamm noch manuell angepasst werden.

The screenshot shows two windows from the europa3000 software. The left window, 'Lohnartenstamm', displays a table of wage types with columns for LA-Code, Bezeichnung, Art, Anzahl oder %, von oder ä, BVG-Berechn, Basis, and Bruttobetrag. The right window, 'Abzugs-Lohnart', shows configuration options for a deduction wage type, including 'Definition', 'Berechnungsart', 'Schnittstellen Zuordnung', and 'Finanzen'.

LA-Code	Bezeichnung	Art	Anzahl oder %	von oder ä	BVG-Berechn	Basis	Bruttobetrag
2	ABZUGSARTEN						
2001	AHV-Beitrag	1	5.2750	% von	0	Basis 1 (AHV)	0.00
2002	ALV-Beitrag	1	1.1000	% von	0	Basis 2 (ALV)	0.00
2003	ALVZ-Beitrag	1	0.5000	% von	0	Basis 2 (ALV)	0.00
2004	NBUV-Beitrag	1		% von	0	Basis 3 (UVG)	0.00
2005	UVGZ-Beitrag	1		% von	0	Basis 9 (UVG)	0.00
2010	KTG-Beitrag (fixer Betrag)	0			0		0.00
2011	KTG-Beitrag	1		% von	0	Basis 5 (KTG)	0.00
2015	BVG-Beitrag (fixer Betrag)	0			0		0.00
2016	BVG-Beitrag	1		% von	0	Basis 4 (BVG)	0.00
2017	BVG-Einkaufs-Beitrag	0			0		0.00
2025	Quellensteuer	1		% von	0	Basis 6 (QSt)	0.00
2030	Vorschuss	0			0		0.00
2040	Ausgleich Naturalleistungen	0			0		0.00
2041	Darlehen	0			0		0.00
2042	Lohnzession	0			0		0.00
2043	Busen	0			0		0.00
2050	Stunden ...	4		Stunden à CHF	0		0.00
2051	Tage ...	3		Tage à CHF	0		0.00
2052	Einheiten ...	2		Einheiten à CHF	0		0.00
2053	Allgemeine Umtriebe	1		% von	0		0.00
3	ARBEITGEBERLEISTUNGEN -						
3001	AHV-Beitrag	1	5.2750	% von	0	Basis 1 (AHV)	0.00
3002	ALV-Beitrag	1	1.1000	% von	0	Basis 2 (ALV)	0.00
3003	ALVZ-Beitrag	1	0.5000	% von	0	Basis 3 (ALV)	0.00
3004	NBUV-Beitrag	1		% von	0	Basis 3 (UVG)	0.00
3005	UVGZ-Beitrag	1		% von	0	Basis 9 (UVG)	0.00
3008	BUV-Beitrag Betriebsteil A	1		% von	0	Basis 3 (UVG)	0.00
3009	BUV-Beitrag Betriebsteil B	1		% von	0	Basis 3 (UVG)	0.00
3010	BUV-Beitrag Betriebsteil Z	1		% von	0	Basis 3 (UVG)	0.00
3012	BVG-Beitrag (fixer Betrag)	0			0		0.00
3013	BVG-Beitrag	1		% von	0	Basis 4 (BVG)	0.00
3015	KTG-Beitrag (fixer Betrag)	0			0		0.00
3016	KTG-Beitrag	1		% von	0	Basis 5 (KTG)	0.00
3019	FAK-Beitrag (Familienausgleichskasse)	1		% von	0	Basis 1 (AHV)	formel()
3020	Verwaltungskosten AHV	1		% von	0	#F006	formel()
3021	Allgemeine Umtriebe	0			0		0.00

Hinweis: Die Indizierung und die manuelle Anpassung muss natürlich auch für die Arbeitgeberbeiträge analog durchgeführt werden.

5.275% → **5.3%**

Quellensteuer Tarif-Code

Folgt eine separate Beschreibung

Fakturierung (Modul M011)

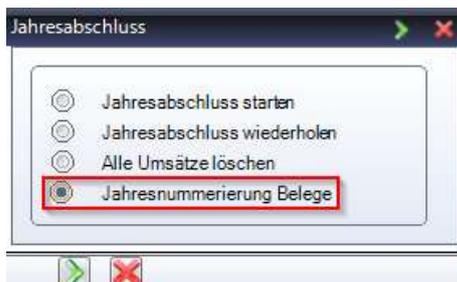
Jahresnummerierung

Ob Sie im neuen Jahr die Jahresnummerierung der Belege fortsetzen oder aber neu damit beginnen möchten, können Sie wie folgt definieren: Im Register Betriebswirtschaft unter Menüpunkt Jahresend-Funktionen geben Sie die neue Jahresnummerierung ein. Die Jahreszahl gilt für alle Belege und entspricht den ersten beiden Ziffern der Belegnummer. Wenn Sie eine andere Nummerierung wollen, z.B. Beleg abhängig, so kontaktieren Sie Ihren europa3000™-Partner.

1. Register «Betriebswirtschaft»

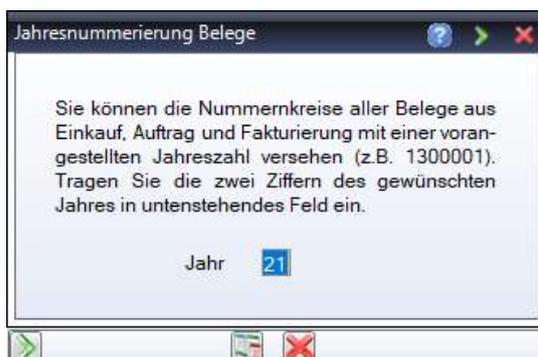


2. «Jahresnummerierung Belege» auswählen



3. Weiter mit  ODER den Tasten **Enter** ODER **PgDn**
4. In diesem Fenster das gewünschte Jahr angeben.

Im Beispiel ist das Jahr «21». Diese Angabe führt dazu, dass die Belege jeweils das Präfix «21» erhalten. Der erste Beleg, der nun erstellt wird, hat die Belegnummer «2100001».



5. Nachdem man den Vorgang in diesem Fenster mit «Ja» bestätigt, werden die Belege initialisiert.



Kostenstellen-Rechnung (Modul M027)

Jahresabschluss

Der Jahresabschluss führt den letzten Monatsabschluss durch, löscht anschliessend sämtliche Buchungen und setzt sämtliche Ist-Werte auf null zurück. Bestehende Buchungen vom neuen Geschäftsjahr werden automatisch übertragen. Die kumulierten Jahreswerte sind nach dem Abschluss im Vorjahr ersichtlich.

Um den Jahresabschluss durchzuführen, müssen zuvor folgende Arbeiten erledigt werden:

In der Finanzbuchhaltung müssen für das abzuschliessende Geschäftsjahr alle Buchungseinträge erfasst und verbucht werden. Es dürfen keine Buchungen mehr im Hilfsbuch existieren.

In der Finanzbuchhaltung muss die Erfassungsperiode für das neue Geschäftsjahr angepasst werden.

In sämtlichen Nebenbüchern dürfen für das abzuschliessende Geschäftsjahr keine Belege mehr erfasst werden. Sämtliche vorhandenen Belege müssen verbucht sein.

MP 5 Budgetvorgaben

Unter diesem Menüpunkt kann das Budget für das aktuelle und für das Folgejahr eingetragen werden.

MP 7.2 Monatsgewichtungen

Unter diesem Punkt verteilt das Programm den unter Punkt 5.3 im Feld "Budget nächstes Jahr" eingetragenen Betrag analog dem diesjährigen Budget auf die einzelnen Monate.

Aktuelle Periode einstellen

Nach dem Abschluss stellt das Programm automatisch die nächste Buchungsperiode ein. Überprüfen Sie jedoch **den Monat und das Jahr**, in welchem Sie nach dem Abschluss buchen möchten.

Hinweis: Ein Buchungsdatum, das grösser ist als der aktuell eingestellte Monat, übersteuert die Periode!

MP 7.5 Datenbankchecklauf

Dieser Menüpunkt führt alle Datenbank-Checkläufe (1 Kostenstellen-Artenstamm, 2 Struktur Vorkostenstellen, 3 Standardbuchungen) in einem Lauf durch. Zur Pflege und Wartung des Systems kann in der Kostenstellen-Rechnung von Zeit zu Zeit oder Ende eines Geschäftsjahres eine Überprüfung der Datenbanken durchgeführt werden. Somit werden alle Verknüpfungen, Strukturen und Kostenstellen/-arten überprüft und bei allfälligen Problemen wird ein Fehlerprotokoll ausgegeben.